

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0239/2019/BV

Datum:
15.07.2019

Federführung:
Dezernat III, Kinder- und Jugendamt

Beteiligung:

Betreff:

**Kinderschutzbund Heidelberg -
Mietzuschuss für die Kleiderstube in Bergheim**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 26. September 2019

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Jugendhilfeausschuss	24.09.2019	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Auszahlung eines Mietzuschusses an den Deutschen Kinderschutzbund, Ortsverband Heidelberg, in Höhe von 5.664,40 € in 2019 und 8.496,60 € in 2020 für die neue Kleiderstube in Bergheim zu.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• 2019	5.664,40 €
• 2020	8.496,60 €
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• Ansatz im Haushalt der Jugendhilfe: 2019 und 2020 jeweils:	8.568,00 €
Folgekosten:	

Zusammenfassung der Begründung:

Der Deutsche Kinderschutzbund, Ortsverband Heidelberg, hat zum 01. Mai 2019 eine neue Kleiderstube im Stadtteil Bergheim eröffnet. Die Kosten für den Betrieb dieser Kleiderstube werden überwiegend aus Eigenmitteln und Spenden des Vereins getragen. Zur Abdeckung der Mietkosten hat der Verein einen Zuschussantrag auf Übernahme von 50 % der jährlichen Mietkosten gestellt. Da die Kleiderstube erst zum 01. Mai 2019 eröffnet wurde, soll dieser Zuschuss für das Jahr 2019 anteilig gewährt werden.

Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 24.09.2019

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Der Deutsche Kinderschutzbund, Ortsverband Heidelberg, hat zum 01.05.2019 eine neue Kleiderstube im Stadtteil Bergheim eröffnet. Diese Kleiderstube ergänzt die beiden Einrichtungen in der Altstadt sowie im Stadtteil Emmertsgrund, die der Verein schon seit langem erfolgreich betreibt. In den Kleiderstuben können Eltern mit kleinen Kindern und Schwangere gebrauchte, gut erhaltene Kinderkleidung und Kinderausstattung abgeben und dafür nach dem Prinzip des bargeldlosen Tausches neue erwerben. Daneben dient die Kleiderstube aber auch als Ort der Begegnung und des Austauschs im Stadtteil, wo Familien aus allen Bevölkerungsgruppen aufeinandertreffen und miteinander ins Gespräch kommen.

Der Kinderschutzbund Heidelberg arbeitet in seinen Kleiderstuben ausschließlich mit ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Dennoch fallen für den laufenden Betrieb Unkosten für Miete, Sachmittel oder auch Anschaffungen an. Einen Großteil dieser Unkosten kann der Verein über Eigenmittel und zweckgebundene Spenden decken. Lediglich für die Miete bittet der Verein um einen städtischen Zuschuss und hat daher am 15.04.2019 einen Zuschussantrag in Höhe der Hälfte der jährlichen Mietkosten beantragt. Bei Miet- und Nebenkosten von jährlich 16.993,20 € ergibt dies einen jährlichen Zuschuss von 8.496,60 €, wobei durch den Mietbeginn zum 01.05.2019 die Summe für 2019 nur anteilig in einer Höhe von 5.664,40 € anfällt.

Die entsprechenden Mittel sind im Haushalt der Jugendhilfe veranschlagt.

Die Verwaltung bittet um Zustimmung.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ 1	+	Armut bekämpfen, Ausgrenzung verhindern Begründung: Eine Verbesserung der Situation von Familien dient auch dazu, sie in ihr soziales Umfeld zu integrieren und familiäre und soziale Ausgrenzung zu verhindern.
DW 1	+	Familienfreundlichkeit fördern Begründung: Die Kleiderstuben des Kinderschutzbundes Heidelberg sind wichtige Bausteine einer familienfreundlichen Stadtentwicklung.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Dr. Joachim Gerner